

kriens

Beantwortung Interpellation

Interpellation Schmid: Der Stadtplatz steht in der Kritik und wirft Fragen auf Nr. 198/2019

Eingang

19. März 2019

Zuständiges Departement

Finanzdepartement



- 1. In Art. 33 des Krienser Bau- und Zonenreglements zur Platzgestaltung und Siedlungsentwässerung ist festgehalten, dass Plätze (insbesondere auch Vorplätze, Parkplätze, Lagerflächen) grundsätzlich mit einem versickerungsfähigen Belag zu versehen sind. Der Interpellant wie auch die gesamte CVP-/JCVP-Fraktion fragen sich, ob der Stadtplatz wirklich mit einem BZR-konformen Belag erstellt worden ist oder ob der Stadtrat hier andere Massstäbe gesetzt hat als bei privater Bauherrschaft? Oder wurde der Stadtrat mit diesem Belag „über den Tisch gezogen“?**

Im Rahmen der Planung hat sich die Projektleitung ausführlich Gedanken zur Ausgestaltung des Vorplatzes gemacht.

Für die vorgesehenen Nutzungen – insbesondere Chilbi mit verschiedenen «Bahnen» - ist ein «Sickerasphalt» nicht die geeignetste Unterlage. Zudem wird die Pressung beschleunigt.

Ebenfalls müsste bei einem Sickerasphaltbelag mit einer Einschränkung der Befahrbarkeit durch Zubringer und Feuerwehr sowie Einbussen bei optischer Qualität in Kauf genommen werden (bleibende Fahrrinnen bei Wendemanöver). Durch die Verschmutzung und «Pressung» durch die Nutzungen verringert sich der Versickerungseffekt mit der zunehmenden Alterung stetig. Damit fliesst Wasser oberflächlich schnell ab. Bedingt durch das unterschiedlich verlaufende und teils starke Gefälle des Platzes fliesst das anfallende Regenwasser schnell ab und der Versickerungseffekt ist reduziert.

Aus diesen Gründen wurde das aktuell bestehende System gewählt:

- Das Wasser sämtlicher begrünter Dachflächen (Innenhöfe und Hauptdach) wird gesammelt und in zwei spezielle «Sickerschächte» geleitet.
- Das Platzwasser wird mittels verschiedener Schächte und Rinnen gesammelt und in zwei spezielle «Retentionskammern» geleitet und verzögert in die Kanalisation abgegeben.

Es handelt sich also um eine aufwendige und der Situation angepasste und konforme Lösung. Für diese Lösung wurden mehrere Hunderttausend Franken investiert.

- 2. Wie lautete der Auftrag des Stadtrates an die GU betreffend Gestaltung, Attraktivität und Aufenthaltsqualität des Stadtplatzes?**

Auszug aus dem B+A 069/2013 Baukredit „Leben im Zentrum – Zukunft Kriens“:
Das markante Gebäude des Zentrums Pilatus und die Aussenplätze sollen Kriens wieder ein Gesicht geben und das Zentrum neu beleben. Durch den im Osten des Pilatus-Areals entstehenden städtischen Platz mit seiner Begrünung erfolgt eine Verwe-

bung mit dem benachbarten Bellpark. Der Platz kann für öffentliche Anlässe genutzt werden.

3. Wie beurteilt der Stadtrat den neuen Stadtplatz bezüglich Gestaltung, Attraktivität und Aufenthaltsqualität?

Der Stadtplatz bietet einem breiten Publikum an zentraler Lage eine Infrastruktur, die vielfältig genutzt werden kann. Diverse Anlässe in diesem Jahr haben bereits gezeigt, dass sich die Infrastruktur bewährt.

4. Wofür soll der Stadtplatz aus Sicht des Stadtrates in Zukunft genutzt werden können?

Für alles Mögliche: Veranstaltungen, Feste, Ausstellung usw. Entsprechend wurden rund um den Platz Elektranten und Wasseranschlüsse realisiert. Speziell für die Chilbi wurden die Elektranten mit den benötigten Stromanschlüssen ausgestattet. Zusätzlich wurde der Brunnen verschoben, damit die Chilbi-Bahnen möglichst ideal platziert werden können. Grundsätzlich ist es wichtig, dass ein solcher Platz frei ist, damit die verschiedensten Nutzungen möglich sind.

5. Kann sich der Stadtrat vorstellen, den Platz mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten, begrüntem und naturnahen Flächen und Schattenplätzen auszustatten?

Es ist aktuell nicht vorgesehen, den Platz mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten zu versehen. Der Stadtrat erachtet die aktuelle Möblierung mit den Stühlen und Sonnenschirmen als vernünftige Lösung. Die gepflanzten Bäume werden mit der Zeit den Platz weiter begrünen. Insbesondere für die Durchführung der Chilbi muss genügend Freiraum für die Attraktionen freigehalten werden.

6. Wäre in Zukunft denkbar, dass ein etwas lebendigerer und grösserer Brunnen installiert werden könnte?"

Es ist nicht vorgesehen, den bestehenden Brunnen durch einen anderen Brunnen zu ersetzen oder zu ergänzen. Zudem finden sich in unmittelbarer Umgebung des Stadtplatzes weitere Brunnen beim Bellpark und in absehbarer Zukunft beim Lindenpark.

Kriens, 10. Juli 2019